



Geschäftsführung Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Herr Schultheis

Telefon: (0221) 221 - 99322

Fax: (0221) 221 - 99412

E-Mail: andre.schultheis@stadt-koeln.de

Datum: 29.11.2022

Beschlussprotokoll

über die **17.Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 28.11.2022, 17:00 Uhr bis Uhr, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Radfahrstreifen Düsseldorfer Str. 191-207 (Az.: 02-1600-139-22) 3326/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für die Eingabe und beschließt, dass die Eingabe des Petenten in der weiteren Planung der Radverkehrsführung am Knotenpunkt (und der RadPendlerRoute 1) berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Bahnübergang für Fußgänger Buchheimer Ring (Az.: 02-1600-104-22) 3391/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für die Eingabe, schließt sich aber der Stellungnahme der Verwaltung an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anregung zur Einrichtung einer Ladezone in der Herschelstraße in Köln Buchforst (Az.: 02-1600-121-22) 3085/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschluss abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt dem Petenten für seine Eingabe, ~~spricht sich aber gegen straßenverkehrstechnische Maßnahmen aus~~ **und spricht sich für die Einrichtung eines Parkplatzes als Ladezone aus.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Sportbox in Köln-Mülheim
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 09.11.2022
AN/2026/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, nach erfolgreicher Pilotierung in Köln-Kalk eine Sportbox an geeigneter Stelle im Stadtgarten in Köln-Mülheim aufzustellen. Die Box soll denen vergleichbar sein, wie sie bereits jetzt in den Stadtteilen Müngersdorf und Kalk im Rahmen eines Pilotprojekts aufgestellt sind, z.B. von der Fa. Sport Box app and move GmbH. Die Sportbox soll Geräte für Fitnessübungen enthalten, die unentgeltlich ausgeliehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Aufzug an der Haltestelle Dellbrück S-Bahn
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 08.11.2022
AN/2040/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der S-11 Ausbaumaßnahmen beim NVR bzw. bei der DB eine zusätzliche Aufzugsanlage auf der Nordseite des S-Bahn-Haltespunktes Köln-Dellbrück zu fordern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Instandhaltung der Radspur auf der Wichheimer Straße
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Einzelmandatsträgers Tücks (FDP) vom 08.11.2022
AN/2039/2022**

Der Antrag wurde in der Sitzung von den Antragstellern zurückgezogen.

**8.1.4 Pflanzung und Pflege einiger Obstbäume auf einem Wiesenstück in Höhenhaus
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2044/2022**

Beschluss:

Pflanzung und Pflege einiger Obstbäume auf einem Wiesenstück in Höhenhaus zwischen der Linkskurve des „Fixheider Weges“ und der Straße „Im Weidenbruch“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

**8.1.5 Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer*innen im Bereich der Bergisch Gladbacher Straße in Höhe der Einmündung Steyler Straße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohne (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2046/2022**

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den ergänzten Beschlusstext abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Verbesserung der Sicherheit von Fahrradfahrer*innen **und Fußgänger*innen** im Bereich der Bergisch Gladbacher Straße in Höhe der Einmündung Steyler Straße durch Überprüfung der Freigabe des breiten Gehweges oder durch alternative Lösungen **im Zusammenhang mit der durch die Bezirksvertretung Mülheim beschlossenen Umplanung der Steyler Straße.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

8.1.6 Montage kreativer Spielgeräte im Bereich der Grünfläche des Fort XI in Holweide/Piccoloministraße
Gemeinsamer Antrag der Fraktion DIE LINKE und des Einzelmandatsträgers Altefrohe (Die PARTEI) vom 14.11.2022
AN/2045/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Köln-Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Montage kreativer Spielgeräte im Bereich der Grünfläche des Fort XI in Holweide/Piccoloministraße um auch jüngeren Besucher*innen adäquaten Freizeitspaß zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.7 Teiloffenlegung der Strunde
Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.11.2022
AN/2227/2022

Beschluss:

Die BV stellt fest, dass die Beschlüsse der BV9 zur Teiloffenlegung der Strunde entgegen dem eindeutigen Beschlusstext und entgegen § 38 Absatz 13 der Geschäftsordnung nicht dem zuständigen Ausschuss zur Abstimmung vorgelegt wurden.

Die BV rügt das Verhalten des zuständigen Amtes in Bezug auf diese Anträge und fordert die Oberbürgermeisterin dazu auf, dafür Sorge zu tragen, dass die politischen Beschlüsse der BV9 umgesetzt werden und die Vorschriften der Geschäftsordnung, insbesondere § 38 Abs. 13, eingehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Einzelmandatsträgers Hengstenberg (AfD).

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Benennung eines Weges im Bebauungsplan Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus 3093/2022

Die Vorlage wurde von der Verwaltung vor der Sitzung zurückgestellt.

**9.1.2 Widmung eines Teilstücks der Tillystraße in Köln-Holweide
3587/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 9 beschließt, die Stichstraße entlang der Grundstücke Tillystr. 8 - 12 (Gemarkung Wichheim-Schweinheim, Flur 9, Flurstück 1862) in Köln-Holweide als Gemeindefstraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Förderprogramm der Bezirksvertretung Mülheim für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NW im Stadtbezirk Köln-Mülheim für das Jahr 2023
3740/2022**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das bezirkliche Förderprogramm für die Vergabe bezirksorientierter Haushaltsmittel gemäß § 37 (3) GO NRW für das Jahr 2023 (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Förderung des Brauchtums in den Veedeln - Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Mülheim; Förderprogramm und Mittelvergabe Session 2022/23
3751/2022**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt das Förderprogramm zur Sicherung der Durchführung der Veedelszüge im Stadtbezirk Mülheim in der Session 2022/2023 (Anlage 1)
2. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Freigabe der im Jahre 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000,- € zur Förderung der im Stadtbezirk Mülheim zu Karneval 2023 vorgesehenen Veedelszüge wie folgt:

Nr.	Veedelszug	Höhe der Förderung
1	Mülheimer Dienstagszug	1.499,25 €
2	Veedelszoch Holweide	749,63 €
3	Veedelszoch Buchforst	824,59 €
4	Dünnwalder Veedelszoch	1.799,10 €
5	Flittarder Sonntagszug	629,69 €
6	Stammheimer Karnevalszug	824,59 €
7	Veedelszoch Höhenhaus	1.124,44 €
8	Dellbrücker Dienstagszug	2.548,73 €
	Summe:	10.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.5 Stadtklima-Stadtverschönerungsprogramm 2022 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Mülheim 3623/2022

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Restmittel der vom Rat im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellten Mittel in Höhe von 150.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs wie folgt zu verwenden:

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
1	Boulebahn und Picknicktischkombi im Spielbereich Schlagbaumsweg	20.000,00
2	Rundbank und Kommunikationstreffpunkt Markplatz Holweide, Bank Bergisch Gladbacher Str./Rodfeldstraße	5.000,00
3	Austausch 2-3 Bänke Schlagbaumsweg Verbindungsweg Merheim	5.000,00
	Summe:	maximal 30.000,00

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel 2022 in Höhe von 24.000,00 € für die von der Bezirksvertretung Mülheim vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung.
3. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung im Nachgang zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Kulturzirkus Schäl Sick e.V., Verein für Kultur und Zirkuspädagogik Köln rechtsrheinisch" 3193/2022

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie beschließt, den „Kulturzirkus Schäl Sick e.V., Verein für Kultur und Zirkuspädagogik Köln rechtsrheinisch“, Bergisch Gladbacher Str. 1007a, 51069 Köln, gemäß § 75 Abs. 1 als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

9.2.3 Hochpunkt im Lindgens-Areal, Mülheimer Süden 3356/2022

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt zunächst über den unter Ziffer 4 ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. schließt sich der Empfehlung der Ständigen Jury Mülheimer Süden an, aufbauend auf das Ergebnis des Werkstattverfahrens 2013/14 als städtebauliches Qualifizierungsverfahren für den Mülheimer Süden, an städtebaulich markanten und das Gesamtkonzept räumlich prägenden Orten im Mülheimer Süden Hochpunkte zu platzieren und beschließt die planungsrechtliche Sicherung eines Hochpunktes mit einer Höhe von ca. 65 m (ca. 20 Geschosse) im Lindgens-Areal.
2. beschließt zur Klärung der weiteren Qualifizierung des Hochpunktes im Lindgens-Areal eine gemeinsame Erörterung mit der Ständigen Jury Mülheimer Süden in deren nächster Sitzung am 05.12.2022.
3. beschließt, dass jeweils eine Person der im Stadtentwicklungsausschuss vertretenen stimmberechtigten Fraktionen und der Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Mülheim an der Beratung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 05.12.2022 teilnehmen. Mitglieder aus der Bezirksvertretung Mülheim können stellvertretend für die Mandatsträger des Stadtentwicklungsausschusses an den Beratungen teilnehmen.

- Zur Sitzung der Ständigen Jury Mülheimer Süden am 05.12.2022 kann von jeder Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim ein stimmberechtigter Vertreter teilnehmen.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE.

Anschließend lässt Herr Bezirksbürgermeister über weitere Ergänzungen unter Ziffer 5 – 11 abstimmen:

- Auf dem gesamten Lindgens-Areal ist 30 % geförderter Wohnungsbau nicht konzentriert nur in einem Gebäude vorzusehen.**
- Auf dem Lindgens-Areal ist eine sechsprüppige Kindertagesstätte zu berücksichtigen.**
- Die bestehende Bebauung westlich der Hafenstraße soll erhalten bleiben.**
- Die Platzgestaltung soll Bestandteil des gesamten Planungsentwurfes sein.**
- Es soll ein Qualifizierungsverfahren geben.**
- Im gesamten Baugebiet Mülheimer Süden sind maximal sechs Hochpunkte zu errichten.**
- Öffentliche Spielplatzflächen, die ausgewiesen werden müssen, sind innerhalb des Areals anzulegen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Fortschreibung des 2. Maßnahmenpakets für Schulbauprojekte - Neubau / Erweiterung / Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer der Beschlussvorlage 1474/2020
1356/2022**

Her Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Änderungen am **10. Nachtrag**:

Punkt 19.1) Stadtbezirk Mülheim: Gymnasium Bergisch Gladbacher Straße, Vergabe an Totalunternehmer:

Punkt a) und b) entfallen.

19.2) Stadtbezirk Mülheim: Grundschule Graf-Adolf-Straße 59, Vergabe an Totalunternehmer:

Punkt a) und b) entfallen.

Es wird ein Punkt c) hinzugefügt:

Erteilung eines Prüfauftrages zur Klärung des maximalen planungs- und baurechtlich möglichen Bauvolumens am jetzigen Standort der Schule. Die Klärung erfolgt im Rahmen einer Bauvoranfrage. Das Ergebnis wird zunächst der Projektbegleitenden Politischen Kommission des GU/TU-Paketes vorgestellt.

- ~~Der Rat der Stadt Köln nimmt die ermittelten und erforderlichen Änderungen gegenüber dem vom Rat der Stadt Köln am 18. Juni 2020 beschlossenen 2. Maßnahmenpaket für~~

~~Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer (GU/TU Schulbaumaßnahmenpaket II) zur Kenntnis.~~

- ~~2. Der Rat beauftragt die Verwaltung — analog der am 18. Juni 2020 beschlossenen Vorlage — mit der Umsetzung dieses GU/TU Schulbaumaßnahmenpakets in der aktualisierten Fassung.~~
3. Der bisher prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahmen liegt weiterhin bei rund 1,6 bis 1,7 Mrd. Euro. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine belastbaren Kosten genannt werden. **Erteilung eines Prüfauftrages zur Klärung des maximalen planungs- und baurechtlich möglichen Bauvolumens am jetzigen Standort der Schule. Die Klärung erfolgt im Rahmen einer Bauvoranfrage. Das Ergebnis wird zunächst der Projektbegleitenden Politischen Kommission des GU/TU-Paketes vorgestellt.**
4. **Der Schulstandort des Hölderlin-Gymnasium ist an einem Standort, vorzugsweise an der Graf-Adolf-Straße ist beizubehalten.**

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.